

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 9. November 2001

Teil II

388. Verordnung: Änderung der Telekommunikationsgebührenverordnung, der Funker-Zeugnisgebührenverordnung, der Verordnung über die Vergütung für Prüfer und Schriftführer, der Amateurfunkgebührenverordnung sowie der Fernsprechentgeltzuschussverordnung

388. Verordnung der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Telekommunikationsgebührenverordnung, die Funker-Zeugnisgebührenverordnung, die Verordnung über die Vergütung für Prüfer und Schriftführer, die Amateurfunkgebührenverordnung sowie die Fernsprechentgeltzuschussverordnung geändert werden

Artikel I

Änderung der Telekommunikationsgebührenverordnung

Auf Grund der §§ 17 Abs. 1, 51 Abs. 2 und 79 Abs. 1 und 2 des Telekommunikationsgesetzes, BGBl. I Nr. 100/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2001, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Telekommunikationsgebührenverordnung, BGBl. II Nr. 29/1998, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 110/2001, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 wird der Wert von „1 000 S“ durch den Wert von „72,67 Euro“ ersetzt.

2. Nach § 5 wird nachstehender § 6 eingefügt:

„§ 6. Die Bestimmungen des Abschnitts 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 388/2001 treten mit 1. Jänner 2002 in Kraft.“

3. In den in Spalte 1 angeführten Rechtsvorschriften treten an die Stelle der in Spalte 2 angeführten Schillingbeträge die jeweils in Spalte 3 angeführten Eurobeträge und an die Stelle der Währungsbezeichnungen „S“ die Währungsbezeichnungen „Euro“:

Spalte 1 Rechtsvorschrift	Spalte 2 Betrag in Schilling	Spalte 3 Betrag in Euro
A. Frequenznutzungsgebühren		
I. 1. a) aa)	50	3,63
	30	2,18
bb)	110	7,99
	60	4,36
cc)	150	10,90
	80	5,81
dd)	310	22,53
	160	11,63
ee)	310	22,53

Spalte 1 Rechtsvorschrift	Spalte 2 Betrag in Schilling	Spalte 3 Betrag in Euro
ff)	610	44,33
	1 810	131,54
3.	100	7,27
II. 1. a)	5 000	363,36
b)	4 000	290,69
c)	3 250	236,19
2. a)	500	36,34
b)	1 500	109,01
c)	2 250	163,51
III. 1. a)	200	14,53
b)	1 000	72,67
c)	600	43,60
2. a)	1 600	116,28
b)	8 000	581,38
c)	4 800	348,83
IV. 1.	200	14,53
2.	500	36,34
3.	700	50,87
4.	1 500	109,01
5.	4 500	327,03
6.	9 000	654,06
V.	150	10,90
VI.	500	36,34
VII.	150	10,90
B. Einmalige Frequenzzuteilungsgebühren		
I. 1. a)	2 700	196,22
b)	13 500	981,08
c)	8 100	588,65
2. a)	1 350	98,11
b)	6 750	490,54
c)	4 050	294,32
2a.	6 750	490,54

Spalte 1 Rechtsvorschrift	Spalte 2 Betrag in Schilling	Spalte 3 Betrag in Euro
II. 1.	2 700	196,22
2.	1 350	98,11
3.	2 700	196,22
4.	1 350	98,11
III. 1.	27 000	1 962,17
2.	1 350	98,11
IV. 1.	675	49,05
2.	1 350	98,11
C. Konzessionsgebühren		
1.	70 000	5 087,10
2.	100 000	7 267,28
D. Zulassungsgebühren		
1.	6 000	436,04
2.	3 000	218,02
3.	6 000	436,04
4.	3 000	218,02
5.	500	36,34
E. Sonstige Gebühren		
1.	1 350	98,11
2.	700	50,87
3.	2 700	196,22
4.	270	19,62
5.	1 350	98,11
6. a)	500	36,34
7.	675	49,05
8.	270	19,62

4. In lit. A Z VIII. entfällt die Z 2.

5. In lit. B Z V. entfällt die Z 2.

Artikel II

Änderung der Funker-Zeugnisgebührenverordnung

Auf Grund des § 17 des Funker-Zeugnisgesetzes, BGBl. I Nr. 26/1999, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Funker-Zeugnisgebührenverordnung, BGBl. II Nr. 124/1999, wird wie folgt geändert:

1. In den in Spalte 1 angeführten Rechtsvorschriften treten an die Stelle der in Spalte 2 angeführten Schillingbeträge die jeweils in Spalte 3 angeführten Eurobeträge und an die Stelle der Währungsbezeichnungen „S“ die Währungsbezeichnungen „Euro“:

Spalte 1 Rechtsvorschrift	Spalte 2 Betrag in Schilling	Spalte 3 Betrag in Euro
§ 6 Z 1	650	47,24
§ 6 Z 2	200	14,53
§ 6 Z 3	1 400	101,74
§ 6 Z 4	1 100	79,94
§ 6 Z 5	1 200	87,21
§ 6 Z 6	150	10,90

2. Nach § 6 wird folgender § 7 angefügt:

„§ 7. Die Bestimmungen des § 6 Z 1 bis 6 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 388/2001 treten mit 1. Jänner 2002 in Kraft.“

Artikel III

Änderung der Verordnung über die Vergütung für Prüfer und Schriftführer

Auf Grund des § 18 des Funker-Zeugnisgesetzes, BGBl. I Nr. 26/1999, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Verordnung über die Vergütung für Prüfer und Schriftführer, BGBl. II Nr. 98/1999, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird der Wert von „350 S“ durch den Wert von „25,44 Euro“ ersetzt.
2. In § 2 wird der Wert von „500 S“ durch den Wert von „36,34 Euro“ ersetzt.
3. In § 3 wird der Wert von „120 S“ durch den Wert von „8,72 Euro“ ersetzt.
4. Nach § 4 wird folgender § 5 angefügt:

„§ 5. Die Bestimmungen der §§ 1 bis 3 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 388/2001 treten mit 1. Jänner 2002 in Kraft.“

Artikel IV

Änderung der Amateurfunkgebührenverordnung

Auf Grund des § 8 des Amateurfunkgesetzes, BGBl. I Nr. 25/1999, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Amateurfunkgebührenverordnung, BGBl. II Nr. 125/1999, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 111/2001, wird wie folgt geändert:

1. In den in Spalte 1 angeführten Rechtsvorschriften treten an die Stelle der in Spalte 2 angeführten Schillingbeträge die jeweils in Spalte 3 angeführten Eurobeträge und an die Stelle der Währungsbezeichnung „S“ die Währungsbezeichnungen „Euro“:

Spalte 1 Rechtsvorschrift	Spalte 2 Betrag in Schilling	Spalte 3 Betrag in Euro
§ 4	1 000	72,67
§ 6 lit. a	20	1,45
§ 6 lit. b	40	2,91
§ 6 lit. c	60	4,36
§ 6 lit. d	90	6,54

Spalte 1 Rechtsvorschrift	Spalte 2 Betrag in Schilling	Spalte 3 Betrag in Euro
§ 7	90	6,54
§ 8	20	1,45
§ 9	150	10,90
§ 10	200	14,53
§ 11	150	10,90
§ 12	150	10,90
§ 13	150	10,90
§ 14	150	10,90

2. Nach § 14 wird folgender § 15 angefügt:

„§ 15. Die Bestimmungen der §§ 4 und 6 bis 14 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 388/2001 treten mit 1. Jänner 2002 in Kraft.“

Artikel V

Änderung der Fernsprechentgeltzuschussverordnung

Auf Grund des § 6 des Fernsprechentgeltzuschussgesetzes, BGBl. I Nr. 142/2000, und des Artikels Ia des Fernmeldegebührengesetzes, BGBl. Nr. 170/1970, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 159/1999, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Fernsprechentgeltzuschussverordnung, BGBl. II Nr. 90/2001, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird der Wert von „190 S“ durch den Wert von „13,81 Euro“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 wird der Wert von „180 S“ durch den Wert von „13,08 Euro“ ersetzt.
3. Nach § 2 wird folgender § 3 angefügt:

„§ 3. Die Bestimmungen der §§ 1 und 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 388/2001 treten mit 1. Jänner 2002 in Kraft.“

Forstinger